

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 7.

Juli 1919.

№ 7.

Inhalt:

I. Wetter u. Vegetationsstand der Veget. Seite 112	V. Baustatistik Seite 118	X. Arbeitsvermittlung, Wohlfahrts-
II. Bevölkerungsbewegung 112	VI. Feuerlöschwesen 119	einrichtungen, Armenfürsorge Seite 124
III. Krankheitsstatistik. Sanit. Ein-	VII. Städtische Betriebe 120	XI. Arbeiterversicherungswesen 126
richtungen 114	VIII. Gewerbetwesen 122	XII. Sonstiges 127
IV. Verwaltungsstatistik 117	IX. Preisstatistik 122	

Anhang: Die Erwerbslosenfürsorge nach dem Stande vom 5. Juli 1919. (Seite 128).

Kurze Übersicht.

Am 1. Juli 1919 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 368 909; am letzten des gleichen Monats 368 335. Im Berichtsmonat wurden 496 Ehen geschlossen gegen 289 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 440 Kinder (Vorjahr: 429); darunter 18 totgeborene, 72 uneheliche. Gestorben sind 348 Personen (Vorjahr: 444, außerdem 160 Militärpersonen), darunter 57 (Vorjahr: 64) Kinder unter 1 Jahr. Lungentuberkulose war die Todesursache in 60 Fällen, Krankheiten der Kreislauforgane in 53 Fällen und Krebskrankheit in 30 Fällen. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 19, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 7, während eines Teils der Lebensdauer 9. Auf 100 Lebendgeborene trafen im Berichtsmonat 13,51 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 15,50 ‰). Bei den Säuglingen sind als hauptsächlichste Todesursachen festzustellen: Lebensschwäche in 17 Fällen, Magen- und Darmkatarrh, Atrophie in 14 Fällen. An übertragbaren Krankheiten erkrankten 435 Personen (Vorjahr: 3563); die höchste Ziffer fiel dabei auf Keuchhusten mit 98 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 887 (Vorjahr: 1027). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 1166 Personen (Vorjahr: 881). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 340 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 477); außerdem fanden 31 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 34). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 58 273 Personen (Vorjahr: 35 159), darunter 21 237 weibliche (Vorjahr: 12 089). In den städtischen Brausebädern wurden Karten für 12 079 Bannenbäder (Vorjahr: 10 792) und 24 238 Brausebäder (Vorjahr: 16 130) abgegeben. Die Schulzahnklinik wurde von 491 Kindern besucht (Vorjahr: 306); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 807 (Vorjahr: 562). Das Vermittlungsamt erledigte 203 Fälle; von den beklagten Parteien sind 88 nicht erschienen. Bei den Erschienenen kam in 72 Fällen ein Vergleich zu stande. Beim städt. Wohnungsnachweis waren am Schlus des Monats keine freien Wohnungen gemeldet. Der jetzt festgestellte Stand an überhaupt vorhandenen Wohnungen im Stadtgebiet beträgt: 87 053 in 17 673 Wohngebäuden und in 558 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen. Kleinwohnungen mit insgesamt 1—4 Wohnräumen sind insgesamt 59 497 vorhanden. Baugesuche wurden im Berichtsmonat 196 eingereicht; genehmigt wurden 166. Brände im Stadtgebiet waren 8 zu verzeichnen (Vorjahr 13); darunter 1 Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 397 057 cbm Wasser ab (Vorjahr: 1 466 311). Der Gasverbrauch betrug im Mai 1919: 3 863 040 cbm (gleichen Monat im Vorjahr: 3 744 100); davon fielen auf

Privatbeleuchtung 2 445 043 (Vorjahr: 2 079 652) cbm. Die Stromabgabe des Elektrizitätswerks machte im Mai 1919: 622 096 KW.-St. aus (Vorjahr: 657 173); darunter für Licht und Kraft an Private 584 007 KW.-Stb. (Vorjahr: 625 551). Die Straßenbahn beförderte 4 618 874 Personen (Vorjahr: 4 558 282) ohne Abonnenten. Vereinnahmt wurden 1 246 307 M. (Vorjahr: 945 610 M.). Im Schlachthof wurden 3991 Stück Rindvieh, 643 Kälber, 59 Schafe und 192 Schweine geschlachtet. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 1706 Proben untersucht und dabei 169 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 486; Gewerbeabmeldungen 271. Das Gewerbegericht erledigte 62 Streitfachen; das Kaufmannsgericht 13. Die Fleischpreise waren im Berichtsmonat folgende: Ochsenfleisch 2,30 M. das Pfund (Vorjahr: 2 M.); Kalbfleisch 1,60 (Vorjahr: 1,50) M., Lammfleisch 2,30 (Vorjahr: 2,20) M. Im städtischen Arbeitsamt wurden 6531 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4796) und 8391 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 3942) eingereicht. Vermittlungen fanden 5270 statt. (Vorjahr: 3465). Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden insgesamt 1214 Gesuche von Erwerbslosen aufgenommen (Vormonat: 801). An Unterstufungen wurden im Berichtsmonat 368 162 (Vormonat: 430 789) M. ausbezahlt. Außerdem kamen 10 165 (Vormonat: 20 016) M. als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und 1402 (Vormonat: 2327) M. wurden für Fahrt- und Umzugskosten geleistet. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 130 240 (Vorjahr: 164 168) M. Von der Armenpflege wurden an Unterstufungen bezahlt 42 374 M., außerdem für Mittagstisch 1483 M. ausgegeben; unterstützt wurden 1549 Personen oder Familien. Die Verufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Bestand von 2299 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 452 Fällen in Anspruch genommen (Vorjahr: 389). Die unter der Aufsicht des Stadtrates stehenden Krankenkassen hatten am 1. des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 123 179 aufzuweisen (Vorjahr: 111 644), darunter 53 599 weibliche Mitglieder. Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 3739 Mitglieder (Vorjahr: 5143). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5318 vorhanden, Altersrentenempfänger 880, Unfallrentenempfänger 2910. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmonat 2 237 342 Liter Milch zur Verfügung. Der Fremdenverkehr betrug 18 348 beherbergte Fremde (Vorjahr: 20 112). Den Tiergarten besuchten 68 694 Personen (Vorjahr: 59 706).

Bezugspreis jährlich 2 Mk.; Einzelnummer 20 Pf.

4188

Statistisches Landesamt
Hamburg
BIBLIOTHEK

I. Wetter und Pegelstand der Pegnitz.

1. Wetter.

Monat	Luftwärme					Luft- druck mittlere in mm	Be- moßnung mittlere in %	Nieder- schlags- höhe in mm
	mitt- lere ° C	höchste		tieffte				
		° C	Mo- nats- tag	° C	Mo- nats- tag			
Juli 1919	15,7	29,1	19.	7,0	17.	734,5	72	76
Juli 1918	18,1	35,2	17.	6,5	1.	734,2	65	78
Juli 1881/1910	18,2	36,4	16.00	4,4	13.02	734,6	57	82

2. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke).				
	höchster		tieffter		durch- schnitt- licher cm
	cm	Mo- nats- tag	cm	Mo- nats- tag	
Juli 1919	42	17.	13	11.	29
Juni 1919	57	9.	7	20.	29
Juli 1918	48	5.	16	20.	34

II. Bevölkerungsbewegung.

1. Volkszählungsergebnis und fortgeschriebene Bevölkerung.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1916 ¹⁾						Zahl der Haushaltungen am 1. Dez. 1916				Fortgeschriebene Bevölkerung am	
Zu- sammen	und zwar					Zu- sammen	und zwar			ersten Juli 1919	letzten Juli 1919
	männl.	weibl.	in Familien- haushlgt.	in Einzel- haushlgt.	in Anstalts- haushlgt.		Familien- haushlgt.	Einzel- haushlgt.	Anstalts- haushlgt.		
325 434	139 400	186 034	295 991	7461	21 982	83 186	75 552	7461	173	368 909	368 335

¹⁾ Am 5. Dezember 1917 betrug die Einwohnerzahl 328 536, davon 140 952 männliche und 187 584 weibliche Personen.

2. Wanderungen.¹⁾

Monat	Zugezogene									Weggezogene									Umsätze
	männlich					weiblich				männlich					weiblich				
	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.	bis unter 25	25 bis 50	50 und mehr	zus.			
	Jahre				Jahre				Jahre				Jahre						
Juli 1919	635	312	64	1011	572	261	67	900	763	407	96	1266	807	404	82	1293	7872		
Juni 1919	439	307	37	783	413	285	34	732	640	355	49	1044	608	356	51	1015	6162		
Juli 1918	690	441	109	1240	1161	576	110	1847	584	328	112	1024	1008	543	148	1699	7463		

¹⁾ Soweit polizeilich gemeldet.

3. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Tot- geborene	Gestor- bene
Juli 1919	496	422	18	348
Juni 1919	469	412	16	385
Juli 1918	289	413	16	444 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 160 Militärpersonen.

4. Eheschließungen nach dem Familienstand.

Familienstand des Mannes	Familienstand der Frau			über- haupt
	ledig	ver- witwet	geschieden	
ledig	361	38	8	407
verwitwet	46	21	4	71
geschieden	12	5	1	18
überhaupt	419	64	13	496

5. Eheschließungen nach dem Alter.

Alter des Mannes	Alter der Frau							Zu- sam- men
	über 16 bis 21	über 21 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 40	über 40 bis 50	über 50 bis 60	über 60	
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	
bis 21 Jahre	2	2	3	—	—	—	—	7
über 21-25 Jahre	22	64	30	4	—	—	—	120
" 25-30 "	14	67	66	12	1	—	—	160
" 30-40 "	5	31	46	63	4	—	—	149
" 40-50 "	—	1	5	26	12	1	—	45
" 50-60 "	—	—	2	3	2	3	—	10
" 60 Jahre	1	1	—	1	1	1	—	5
Zusammen	44	166	152	109	20	5	—	496

6. Eheschließungen nach der Konfession.

Konfession des Mannes	Konfession der Frau				über- haupt
	prot.	kath.	isr.	sonst.	
protestantisch	207	75	1	2	285
katholisch	106	87	—	—	193
israelitisch	1	—	10	—	11
sonstige	2	3	—	2	7
überhaupt	316	165	11	4	496

7. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Ins- gesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	181	176	367	40	26	65	422
Totgeborene	4	7	11	3	4	7	18
Juli 1919	185	183	368	43	29	72	440
Juni 1919	196	169	365	37	26	63	428
Juli 1918	176	166	342	38	49	87	429

8. Mehrlingsgeburten.

Vortrag	Zwillingsgeburten							Drei- lings- geburten
	ehelich			unehelich			Zus.	
	2 Kn.	1 Kn. 1 Weib.	2 Weib.	2 Kn.	1 Kn. 1 Weib.	2 Weib.		
Lebendgeborene	2	5	1	—	—	1	9	—
Totgeborene	—	—	—	—	—	—	—	—
Teils leb., t. totg.	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli 1919	2	5	1	—	—	1	9	—
Juni 1919	3	2	1	—	1	2	9	—
Juli 1918	2	—	—	—	—	1	3	—

9. Die Sterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Orts- fremd u. un- bekannt	Summe
	Seibald	Borenz	zus.	Seibald	Borenz	zus.	Seibald	Borenz	zus.	Seibald	Borenz	zus.	Seibald	Borenz	zus.		
Juli 1919	23	24	47	30	27	57	70	148	218	5	6	11	128	205	333	15	348
Juni 1919	36	28	64	37	17	54	43	174	217	4	21	25	120	240	360	25	385
Juli 1918	32	25	57	35	33	68	88	194	282	8	13	21	163	265	428	16	444 ¹⁾

¹⁾ Außerdem 160 Militärpersonen.

10. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt				Alter der Verstorbenen															
	m.	w.	zus.	bis 1 Jahr ehe- liche	über 1—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt				
Angeborene Lebensschwäche und Bil- dungsfehler im 1. Lebensjahre																				
a) im 1. Lebensmonat	10	5	15	11	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
b) nach dem 1. Lebensmonat	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Alterschwäche (über 60 Jahre)	3	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	—			
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Anderer Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Masern und Röteln	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Diphtherie und Croup	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Keuchhusten	2	2	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erythema	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Rose (Erysipel)	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
Anderer Infektionskrankheiten	2	1	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—			
Tuberkulose der Lungen	31	29	60	—	—	1	—	2	5	15	14	12	5	5	1	—	—			
Tuberkulose anderer Organe	2	8	10	—	—	—	1	—	2	—	3	—	1	—	1	—	—			
Milde allgemeine Miliartuberkulose	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Lungenentzündung (Pneumonie)	10	15	25	3	5	3	—	1	—	2	1	2	2	3	1	2	—			
Influenza	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—			
Anderer übertragbare Krankheiten ¹⁾	3	3	6	1	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—			
Krankheiten der Atmungsorgane	3	2	5	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	—	—	—	—			
Krankheiten der Kreislauforgane	25	28	53	1	—	2	—	—	—	2	1	2	10	16	15	4	—			
Gehirnschlag	5	10	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	7	4	—	—			
Anderer Krankheiten des Nerven- systems ²⁾	8	4	12	2	—	1	—	—	—	—	1	4	—	3	1	—	—			
Magen- und Darmkatarrh	8	9	17	8	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—			
Brechdurchfall	4	2	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Anderer Magen- und Darmkrank- heiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ³⁾	7	11	18	1	—	—	1	1	—	5	2	2	2	2	1	1	—			
Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane	6	7	13	—	—	—	—	1	—	2	4	1	1	2	2	—	—			
Krebskrankheit	9	21	30	—	—	—	—	—	—	—	2	4	10	6	6	2	—			
Anderer Neubildungen	4	2	6	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	3	—	—	—			
Selbstmord	6	5	11	—	—	—	—	—	1	6	1	1	1	—	1	—	—			
Mord und Totschlag	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—			
Verunglückung oder andere gewalt- same Einwirkung	10	2	12	—	—	—	1	1	1	3	3	1	—	1	—	—	1			
Fieberkrankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Anderer benannte Todesursachen	4	4	8	2	—	—	2	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—			
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Juli 1919	169	179	348	38	19	11	7	6	11	40	36	37	40	51	40	11	1			
Juni 1919	207	178	385	35	25	14	10	6	17	34	38	47	46	40	51	19	3			
Juli 1918	203	241	444 ⁴⁾	49	15	43	6	10	19	45	45	42	52	58	50	9	1			

¹⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 1, venerische Krankheiten 2, Genickstarre 2, Bazillen —, Pocken 1.

²⁾ „ Geisteskrankheiten 2. ³⁾ Hierunter Blinddarmentzündung 2. ⁴⁾ Außerdem 160 Militärpersonen.

11. Säuglingssterbefälle nach Altersgruppen und Stilldauer.

Alter	Gestorbene Säuglinge im nebenstehenden Alter					Gestillt wurden			Stilldauer der ganz und zeitweise während der Lebensdauer gestillten Kinder												
	m.	w.	ehel.	un-ehel.	zuf.	während d. ganzen Lebensdauer	während eines Teils der	nicht	bis 2 Wochen	über 2-3 Wochen	über 3-4 Wochen	über 4-5 Wochen	über 5-6 Wochen	über 6-8 Wochen	über 8-10 Wochen	über 10-13 Wochen	über 13-26 Wochen	über 26-39 Wochen	über 39-52 Wochen	über 52 Wochen	zusammen
bis 1 Monat	12	6	13	5	18	4	—	14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
über 1 bis 2 Mon.	4	—	2	2	4	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
" 2 " 3 "	3	3	3	3	6	1	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 3 " 4 "	6	3	5	4	9	2	1	6	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	3
" 4 " 5 "	2	3	3	2	5	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 5 " 6 "	2	3	4	1	5	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
" 6 " 7 "	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 7 " 8 "	—	3	3	—	3	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 8 " 9 "	1	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
" 9 " 10 "	3	1	2	2	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
" 10 " 11 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" 11 " 12 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli 1919	33	24	38	19	57 ¹⁾	7	9	41	3	1	1	—	—	2	—	7	1	1	—	—	18
Juni 1919	34	26	35	25	60	10	4	46	1	2	2	1	1	1	1	3	2	—	—	—	14
Juli 1918	41	23	49	15	64	15	11	38	3	1	2	5	1	1	1	4	4	3	1	—	26

¹⁾ D. i. auf 100 Lebendgeborene 13,51; Juni 1919: 14,56; Juli 1918: 15,50.

12. Säuglingssterbefälle nach Todesursachen.

Todesursachen	Gestorbene Säuglinge					Gestillt wurden		
	ehelich		unehelich		Zuf.	während der ganzen Lebensdauer	währ. eines Teils der Lebensdauer	nicht
	m.	w.	m.	w.				
Lebensschwäche	9	4	3	1	17	3	1	13
Magen- und Darmkatarrh, Atrophie	4	4	3	3	14	1	2	11
Brechdurchfall	2	1	2	1	6	1	1	4
Sonstige	8	6	2	4	20	2	5	13
Juli 1919	23	15	10	9	57	7	9	41
Juni 1919	22	13	12	13	60	10	4	46
Juli 1918	31	18	10	5	64	15	11	38

13. Säuglingssterbefälle nach statistischen Bezirken.

Monat	Innenstadt			Außenstadt I. Ring			Außenstadt II. Ring			Einzelliegende Vororte			Gesamtstadt			Ortsfremd und unbekannt	Summe
	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.	Seibald	Lorenz	zuf.		
Juli 1919	3	4	7	3	3	6	10	31	41	—	1	1	16	39	55	2	57
Juni 1919	4	3	7	3	—	3	8	35	43	1	4	5	16	42	58	2	60
Juli 1918	2	2	4	4	3	7	11	36	47	3	—	3	20	41	61	3	64

III. Krankheitsstatistik. Sanitäre Einrichtungen.

1. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

a) Nach dem Alter der Erkrankten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbe- kannt		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scharlach	—	—	7	18	11	2	1	2	—	—	—	—	—	—	41	
Majern	5	4	17	18	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	45	
Röteln	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Rotlauf	—	—	—	1	1	—	5	1	5	7	1	—	—	—	21	
Croup, Diphtherie	—	—	6	9	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	19	
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	3	
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unterleibstypbus	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Genickstarre	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	2	1	2	1	1	1	5	5	4	2	—	1	—	26	
Ruhr	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Uebersrag	6	9	34	51	15	4	11	10	10	11	3	—	1	—	165	

Krankheiten	Erkrankte im Alter von															Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt		
	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre	Jahre		
Uebertrag	6	9	34	51	15	4	11	10	10	11	3	—	1	—	165	
Flexfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Influenza	—	1	1	5	2	2	4	8	5	1	2	1	—	1	33	
Keuchhusten	8	9	42	33	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	98	
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	3	2	—	3	—	—	—	—	—	8	
Zungenentzündung, croupöse	—	—	3	3	2	2	1	7	6	4	1	1	—	—	30	
Mumps	—	1	3	32	20	2	—	3	1	—	—	—	—	—	62	
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Kontagidöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Augenerkrankung { Blennorrhoe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Windpocken	—	1	16	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	
Juli 1919	15	21	99	143	43	14	19	29	26	18	6	2	1	1	435	
Juni 1919	8	13	94	145	24	21	29	24	21	10	11	9	1	2	412	
Juli 1918	12	45	207	309	140	301	381	327	181	82	27	10	1	1540	3563	

b) Nach Stadtteilen.

Krankheiten	Zahl der Erkrankten										Orts- fremd und un- bekannt	Sum- me
	Innenstadt		Außenstadt I. Ring		Außenstadt II. Ring		Eingeliegende Bezirke		Gesamtstadt			
	Gebalt	Sorenz	Gebalt	Sorenz	Gebalt	Sorenz	Gebalt	Sorenz	Gebalt	Sorenz		
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	3	—	5	4	12	16	—	1	20	21	—	41
Kasern	4	2	6	3	11	16	3	—	24	21	—	45
Röteln	—	1	—	2	—	3	—	—	—	6	—	6
Rotlauf	3	—	—	4	3	10	1	—	7	14	—	21
Croup, Diphtherie	1	—	2	5	6	3	1	1	10	9	—	19
Kindbettfieber	1	—	—	—	—	2	—	—	1	2	—	3
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstypbus	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Genickstarre	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1
Cholera, asiatische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	1	2	4	3	15	—	—	6	20	—	26
Ruhr	1	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2
Flexfieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	3	2	6	1	8	12	—	1	17	16	—	33
Keuchhusten	14	2	6	8	23	41	1	3	44	54	—	98
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	3	4	—	—	3	5	—	8
Zungenentzündung, croupöse	—	—	1	4	4	21	—	—	5	25	—	30
Mumps	1	1	17	5	4	31	—	2	22	39	1	62
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Kontagidöse { Trachom	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Windpocken	2	2	4	7	—	21	—	1	6	31	—	37
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli 1919	34	11	50	48	79	197	6	9	169	265	1	435
Juni 1919	39	22	30	24	85	193	2	15	156	254	2	412
Juli 1918	167	114	141	204	380	918	13	79	701	1315	1547	3563

2. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Zugegangene Personen			Abgegangene Personen									Bestand am Schluß des Monats		
	m.	w.	auf.	durch Austritt		durch Tod		überhaupt			m.	w.	auf.		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	auf.					
Juli 1919	528	387	915	467	344	49	27	516	371	887	454	423	887		
Juni 1919	455	335	790	440	306	38	43	478	349	827	452	407	859		
Juli 1918	750	558	1308	712	482	50	66	762	548	1310	634	393	1027		

3. Austunfts- und Fürsorgestelle für Zungenranke.

Monat	Zahl der Kranken					Uebersiewen wurden				Desinfektions- anträge		Sprech- stunden	Besuche
	Ueber- gänge aus Vor- monat.	Neu- zu- gänge	davon			ins Kran- kenhaus	in Heil- stätten	in Wald- erho- lungs- stätten	zum Land- aufentz. halt	bei Todes- fällen	bei Woh- nungs- wechsel		
			Männer	Frauen	Kinder								
Juli 1919	816	350	146	127	77	—	3	—	—	2	2	18	1171
Juni 1919	852	288	84	126	78	1	9	—	—	1	3	12	1198
Juli 1918	598	283	99	113	71	—	12	—	—	—	4	14	1050

4. Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz.

Monat	Gesamtstätigkeit (Fälle)			Hilfe- leistungen		Transporte	Begleitung d. Verwundeten	Hauptfachlichste Veranlassungen zur Hilfeleistung												
	bei Tag	bei Nacht	zusam- men	auf Wache	Ver- stümmungen			Knochen- brüche	Ver- rentungen	Quer- schnitten	Wunden	Chirurgische Anfälle	Krankheits- anfälle	Schlag- anfälle	Erkrankungs- anfälle	Geistes- krankheiten	Epileptische	Selbstmord- versuch	Geburten	
Juli 1919	613	85	698	12	13	673	—	3	28	2	15	73	13	9	7	—	8	10	11	39
Juni 1919	590	108	698	15	10	673	—	6	26	5	2	55	8	22	4	—	12	11	8	42
Juli 1918	593	139	732	10	4	718	—	3	31	2	17	68	24	21	2	—	21	8	5	34

5. Desinfektionsanstalt.

Monat	Die städtische Desinfektionsanstalt wurde in Anspruch genommen														
	in Fällen	davon in Fällen						in Fällen wegen							
		unentgeltlich			gegen Gebühr			Scharlach	Majern	Group, Diphterie	Kindbettfieber	Typhus	Milzbrand	Tuberkulose	Streptokokken
		für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten	für Wohnungen	für Effekten	für Wohnungen und Effekten								
Juli 1919	250	15	45	1	36	72	81	18	—	22	3	1	—	70	—
Juni 1919	245	7	35	4	36	62	101	23	1	14	3	2	—	57	—
Juli 1918	247	4	42	1	38	45	117	25	2	38	2	1	—	90	—

6. Städtisches Volksbad.

Monat	Besucher mit Tageskarten ¹⁾			Davon treffen auf die								Einnahmen		
				Schwimm- hallen		Bannen- bäder		Brause- bäder		Dampf- bäder		insgesamt	darunter für Schwimm- bäder aus	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Tageskarten	Dauerarten
Juli 1919	37036	21237	58273	24535	12393	8054	8335	4447	509	—	—	39151,20	18688,45	—
Juni 1919	35492	21470	56962	23801	12974	7472	7986	4163	566	—	—	39487,87	13346,60	—
Juli 1918	23070	12089	35159	12313	3880	6495	7523	4262	686	—	—	18814,55	7415,90	—

¹⁾ Außerdem wurden im Berichtsmonat Dauerkarten abgegeben für je 10 Schwimmbäder — Stück, je 20 Schwimmbäder — Stück, je 50 Schwimmbäder — Stück, je 6 Dampfbäder — Stück, für Schwimmunterricht für Erwachsene 73 Stück, für Schwimmunterricht für Kinder 193 Stück. Für Rechnung von Krankenkassen wurden — Bäder abgegeben.

7. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Männer.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad						
		Krauentor	Johannis	Böhrder-tor	Geiersberg	Steinhühl (Angerstraße)	Schweiggerstraße	Marfeldstraße
Juli 1919	Brause-B.	2837	—	3166	3850	3602	4787	3305
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	494	1249
Juni 1919	Brause-B.	2323	—	1990	3045	3473	3596	2655
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	403	1058
Juli 1918	Brause-B.	2003	—	1490	2368	2808	3083	1722
	Wannen-B.	—	—	—	—	—	429	1097

8. Städtische Brausebäder.

Besuch durch Frauen.

Monat	Art der Bäder	Zahl der abgegebenen Karten im Brausebad					
		Johannis	Böhrder-tor	Geiersberg	Steinhühl	Schweiggerstraße	Marfeldstraße
Juli 1919	Brause-B.	—	549	621	518	693	310
	Wannen-B.	—	1138	1614	2596	2866	2122
Juni 1919	Brause-B.	—	766	505	501	409	305
	Wannen-B.	—	917	1225	2300	2188	1741
Juli 1918	Brause-B.	—	414	463	517	934	328
	Wannen-B.	—	842	1247	2702	2592	1883

9. Städtische Brausebäder.

Gesamtbesuch und Einnahmen.

Monat	Genommene Brausebäder			Genommene Wannenbäder			Bäder insgesamt	Einnahmen M
	von Männern	von Frauen	zusammen	von Männern	von Frauen	zusammen		
Juli 1919	21 547	2 691	24 238	1 743	10 336	12 079	36 317	9 706,—
Juni 1919	17 082	2 486	19 568	1 461	8 371	9 832	29 400	7 877,30
Juli 1918	13 474	2 666	16 130	1 526	9 266	10 792	26 922	6 641,—

10. Schulzahnklinik.

Monat	Besuche von Kindern	Neuzugänge ¹⁾			Zahnärztliche Leistungen								
		m.	w.	zus.	Milchzähne		Bleibende Zähne		Wurzelbehandlungen und Zahnfüllungen	Zahnreinigungen und Zahnsteinentfernungen	Einlagen und sonstige Maßnahmen	Konsultationen	zusammen
					gefüllt	entfernt	gefüllt	entfernt					
Juli 1919	491	74	103	177	—	140	210	63	72	18	150	154	807
Juni 1919	919	103	207	310	—	291	495	103	190	58	326	246	1709
Juli 1918	306	37	44	81	—	50	131	51	106	5	101	118	562

¹⁾ Kinder, die im Laufe des Monats mehrmals behandelt wurden, sind hierbei nur einmal gezählt.

11. Beerdigungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtbezirke und zwar							Darunter von auswärts übergeführte Leichen	Außerdem nach auswärts übergeführte Leichen
	auf dem westlichen Friedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städtischen Friedhöfen ¹⁾	auf den Friedhöfen der prot. Kirchenverm. ²⁾	auf den israelitischen Friedhöfen	auf dem Militär-Friedhof	zusammen		
Juli 1919	106	151	4	72	6	1	340	7	5
Juni 1919	116	140	7	94	6	1	364	14	12
Juli 1918	138	193	9	117 ³⁾	11	9	477 ³⁾	17	17

¹⁾ In Höfen u. Großreuth b. Schw. ²⁾ In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mögeldorf u. St. Jobst.

³⁾ Davon 2 in Poppenreuth.

12. Feuerbestattungsanlage.

Monat	Eingeäscherte Leichen			Davon waren				Von den Leichen kamen aus			
	männlich	weiblich	zusammen	Protestanten	Katholiken	Israeliten	sonstige	München	Mittelfranken (ohne Abg.)	dem sonst. Bayern (ohne Mfr.)	außerhalb Orten
Juli 1919	21	10	31 ¹⁾	26	2	2	1	25	3	3	—
Juni 1919	12	8	20	18	1	—	1	14	4	2	—
Juli 1918	21	13	34	27	5	—	2	29	3	2	—

¹⁾ Darunter — Personen unter 16 Jahren, für die der Inhaber der elterlichen Gewalt die Feuerbestattung beantragte.

IV. Verwaltungsstatistik.

1. Bürgerrechtsverleihungen.

Monat	Gesamtzahl der Verleihungen	Darunter			
		gebührenfrei insgesamt	an bereits hier Heimatberecht.		gegen Gebühr
			gegen Gebühr	gebührenfrei	
Juli 1919	— ¹⁾	—	—	—	—
Juni 1919	37	37	—	—	—
Juli 1918	94	94	—	—	—

2. Polizeipflegerin.

Monat	Behandelte Pflege- linge	Davon neu zugegangen			Alter der neu- zugegangenen Pflegelinge				Ge- machte Gänge
					männlich		weiblich		
		m.	w.	zus.	unter	über	unter	über	
					14 Jahre		18 Jahre		
Juli 1919	199	29	119	148	9	20	37	82	368
Juni 1919	215	26	129	155	11	15	23	106	400
Juli 1918	210	21	143	164	16	5	55	88	492

¹⁾ Seit Ende Juni finden keine Bürgerrechtsverleihungen mehr statt.

3. Vermittlungsamt.

Gegenstand der Klagen	Juli 1919			Juni 1919			Juli 1918		
	Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen			Erledigungsart d. Klagen		
	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen	Verglichen und zurückgenommen	Nicht verglichen	Beflagte Partei nicht erschienen
Beleidigungen	72	43	86	71	38	91	62	30	70
Forderungen u. a.	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Mietstreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dienstbotestreitigkeiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hefestreitigkeiten	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Klagen zusammen	72	43	88	71	38	92	62	30	70

4. Städtischer Wohnungsnachweis.

Stand der verfügbaren Wohnungen bei Monatschluß.

Stadtgegend	Zahl der zu vermietenden Wohnungen mit											Wohnungen insgesamt	Davon im Mietpreis von			
	1	2	3	4	1—4	5	6	7	8	9	10 u. mehr		bis 300	301 bis 500	501 bis 800	über 800
	Wohnräumen einschl. Küche				Wohnräume zusammen (Klein- wohnung)	Wohnräumen einschl. Küche							Mt.	Mt.	Mt.	Mt.
Innenstadt Sebald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Ring Sebald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
I. „ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „ Sebald	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II. „ Lorenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Einzellieg. Vororte S.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am 30. Juli 1919 zusammen:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Am 31. Juni 1919	—	—	—	2	2	1	1	1	—	—	—	5	—	3	—	2

5. Städtischer Wohnungsnachweis.

An- und Abmeldungen.

Monat	Eingegangene Anmeldungen von						Eingegangene Abmeldungen von					
	Wohnungen	Geschäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zeln möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf-stellen	Wohnungen	Geschäfts-räumen	möbl. Zimmer. (2 und mehr an 1 Partei)	ein-zeln möbl. Zimmer	nicht möbl. (leeren) Zimmer	Schlaf-stellen
Juli 1919	471	54	48	301	69	42	471	35	37	243	65	35
Juni 1919	424	61	70	323	101	55	419	31	42	247	92	39
Juli 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

V. Baustatistik.

1. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen		
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen	zusammen	überhaupt	darunter	
					Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerbe-Räumen verbunden
1. Juli 1919	17 673	558	18 231	87 053	59 497	6 391
1. April 1919	17 643	557	18 200	86 738	59 191	6 391
1. Juli 1918	17 628	557	18 185	86 396	58 859	6 387

2. Baupolizei.

Eingänge und Art der Erledigung	Zahl und Betreff der Baugesuche												Wohnungsbezugsgesuche
	Insgesamt	Neubauten							Umbauten				
		Wohnvorbergebäude	Wohnrückgebäude	Fabrik- und Wertstattgebäude	Geschäfts- und Lagergebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Nicht vorw. zu Wohnzwecken best. Nebengebäude	Aufbau, Ausbau, Umbau von Wohngebäuden	Aufbau, Ausbau, Umbau von sonst. Gebäuden	Entwässerungen	Sonstiges	
Unverl. v. Juni 1919 übernommen	215	11	—	14	29	2	—	9	9	20	11	110	6
Im Juli 1919 eingereicht	196	2	—	10	15	—	—	1	30	19	40	79	30
Zusammen lagen vor	411	13	—	24	44	2	—	10	39	39	51	189	36
Dabon wurden im													
Juli 1919 genehmigt	166	—	—	10	19	—	—	3	13	14	26	81	32
abgewiesen	10	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	8	—
zurückgezogen	17	1	—	—	2	—	—	1	—	4	—	9	1
noch nicht erledigt	218	12	—	14	23	2	—	6	25	20	25	91	3

3. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Vierteljahr	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zusammen	davon durch gemeinnützige Bautätigkeit	an Wohnhäusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zusammen	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Vorbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Vorbergebäude	Rückgebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
II. Viertelj. 1919	24	6	1	14	45	30	45	31	76	—	—	—	—
I. Viertelj. 1919	15	—	—	14	29	13	34	15	49	—	—	—	3
II. Viertelj. 1918	2	—	—	14	16	—	31	6	37	—	—	—	2

4. Neubauten nach ihrer Zweckbestimmung.

Vierteljahr	Gesamtzahl der Neubauten	Dabon waren									Auf neuen Grundstücken entstanden
		Wohngebäude	Öffentliche Gebäude	Anstaltsgebäude	Hotels, Konzertsäle etc.	Geschäftsgebäude	Fabrik- und Wertstattgebäude	Lagerhäuser etc.	Stallgebäude	sonstige Gebäude	
II. Vierteljahr 1919	45	30	—	—	—	2	5	7	—	1	31
I. Vierteljahr 1919	29	15	—	—	—	2	6	3	—	3	20
II. Vierteljahr 1918	16	2	—	—	—	1	6	4	—	3	8

5. Neu entstandene Wohnungen.

Vierteljahr	Zahl der neu entstandenen Wohnungen															zusammen	Dabon Wohnungen mit Gewerberäumen
	mit Wohnräumen ¹⁾								mit heizbaren Räumen ¹⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.			
II. Vierteljahr 1919	66	51	119	73	5	3	1	—	103	128	79	7	1	—	318	2	
I. Vierteljahr 1919	42	36	62	65	8	3	—	1	53	73	87	2	1	1	217	2	
II. Vierteljahr 1918	29	—	23	26	4	13	1	—	29	25	22	6	10	4	96	2	

¹⁾ Die Küche ist als Wohn- bezw. heizbarer Raum mitgezählt.

VI. Feuerlöschwesen.

Brände im Stadtgebiet und ihre Ursache.

Monat	Brände im Stadtgebiet	Darunter			Beim Eintreffen der Feuerwehr waren bereits gelöscht	Blinder Alarm	Ursache der Brände					
		Großfeuer ¹⁾	Mittelfeuer ¹⁾	Kleinfeuer ¹⁾			Brandstiftung	Fahrlässigkeit	Fehlerhafte u. gefährl. Anlagen	Selbstentzündung	Explosion	Unbekannte u. sonst. Ursachen
Juli 1919	8	1	1	6	4	2	—	1	—	2	—	5
Juni 1919	10	1	2	7	2	1	—	7	1	1	—	1
Juli 1918	13	—	6	7	4	—	1	3	—	4	—	5

¹⁾ Großfeuer = Feuer, bei dem mehr als eine Schlauchleitung, Mittelfeuer = Feuer, bei dem nur 1 Schlauchleitung, Kleinfeuer = Feuer, bei dem nur Handlösch- oder sonstige Geräte angewendet werden.

VII. Städtische Betriebe.

1. Wasserversorgung.

1. Wasserverforgung.												
Monat	Wasserabgabe in cbm									Schönbrunn-leitung	insgesamt	Anschlüsse am Ende des Monats
	Kanna	Ur-sprungs-leitung	Pumpwert									
			Krämers-weiler	Erlen-stegen	Spin-nerci	Schwa-benmühle	Groß-weiden-mühle	Suit-pold-hain	Muggen-hof			
Juli 1919	1 138 435	233 844	—	—	12 508	7 171	1 999	—	—	3100	1 397 057	15 735
Juni 1919	1 052 613	224 380	13 338	144 903	12 726	10 416	1 935	—	—	3000	1 463 311	15 731
Juli 1918	1 169 651	225 336	11 326	43 926	11 895	—	—	1 077	—	3100	1 466 311	15 586

2. Gaswerk.

Monat	Gas- erzeugung cbm	Gas- verbrauch cbm ¹⁾	Vom Gasverbrauch fallen auf ²⁾							Verlust und Ausgleichs- summe ²⁾ cbm
			öffentliche Beleuchtg. cbm	städt. Ge- bäude cbm	Privatbe- leuchtg. ³⁾ cbm	technische Zwecke cbm	Gaselbst- messer cbm	unentgelt. Abgabe cbm	eigenen Verbrauch cbm	
Mai 1919	3 860 040	3 863 040	18 569,9	32 336	2 445 043	278 319	1 085 512	2 226	53 026	— 51 991,9
April 1919	3 374 450	3 397 450	21 394,0	43 838	2 238 020	251 824	875 967	1 687	43 563	— 78 843,0
Mai 1918	3 752 100	3 744 100	47 128,9	32 475	2 079 652	389 357	1 113 586	1 630	59 090	+ 21 181,1

- ¹⁾ Abgabe in der Zeit vom ersten bis zum letzten Tag des Berichtsmonats nach dem Hauptmesser im Gaswerk.
²⁾ Die Ausgliederung des Verbrauchs wird durch Einzelablesungen bei den Konsumenten festgestellt, kann tatsächlich also niemals für den abgeschlossenen Berichtsmonat festgestellt werden; Abweichungen werden in der letzten Spalte ausgeglichen.
³⁾ Einschl. Beleuchtung der Verkehrsanstalten.

3. Elektrizitätswerk.

3. Elektrizitätswert.															
Monat	Hausanschlüsse		Elektrizitäts- zähler für		Schaltkasten für Treppen- beleuchtung	Gesamtanschlusswert am Monatschlusse für				Stromabgabe					
						Licht	Motoren	sonstige Appa- rate		an Private für Licht und Kraft	für Treppen- beleuchtung und Klingen- anlagen 1)	an städt. Gebäude	für Straßen- und öffentl. Beleuchtung	zum Selbst- verbrauch	insgesamt
	Stand am Monatschlusse	K.W.	Stahl	K.W.		K. W.	Kilowattstunden								
Mai 1919	7 987	17 869	2 359	5 765	13 954	4 184	11 586	2 402 ²⁾	584 007	—	28 965	6 710	2 414	622 096	
April 1919	7 942	17 733	2 381	5 728	13 906	4 143	11 443	2 326	621 494	—	37 040	8 132	2 807	669 478	
Mai 1918	7 653	16 492	2 164	5 521	13 361	3 911	10 933	2 183	625 551	—	22 460	7 550	1 611	657 172	

1) Für öffentliche Straßenbeleuchtung und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.

- ¹⁾ Die Stromberechnung für selbsttätige Treppenbeleuchtungs- und Klingelanlagen erfolgt vierteljährlich.
²⁾ Einschließlich 4653 Klingelanlagen mit 3,742 K.W.

4. Straßenbahn.

4. Straßenbahn.

Linien	Rech- nungskilo- meter ¹⁾	Beförderte Perso- nen ²⁾	Einnahmen							insgesamt M	
			aus Fahr- scheinen M	aus ganzen	aus Strecken-	aus Arbeiter-	aus Schüler-	aus sonst. Abom. u. Sonder- wagen	aus Militär- wochen- karten		
				Abonnements M		fahrtart. M	farten M				
1. Maxfeld-Fürth	185 942,—	1 258 379	289 366,35								
2. Dugendteich-Gustav- Adolph-Straße	65 936,50	526 159	117 295,80								
3. Herrenhütte-Schweinau	76 186,50	441 383	97 200,35								
4. Schweiggerstr.-Sternst.	8 039,—	53 286	11 622,95								
5. Ringlinie	89 943,—	826 266	177 105,90	37 221,—	30 852,—	142 393,10	2 444,25	1 236,—	6 609,20	1 246 307,10	
6. Westfriedhof-Erlensteg.	65 859,—	375 547	82 769,70								
7. Suitpoldh.-Muggenhof	42 643,—	337 918	73 901,75								
8. Südfriedhof- Möggeldorf	70 584,—	356 492	79 990,90								
9. Glibitzenhof-Suitpoldhain	54 427,—	276 503	59 903,45								
10. Südfriedhof-Erlenstegen	34 559,—	97 483	21 003,45								
11. Gärtnerstraße- Willstraße	13 352,—	69 458	15 390,95								
Juli 1919	707 471,—	4 618 874	1 025 551,55	37 221,—	30 852,—	142 393,10	2 444,25	1 236,—	6 609,20	1 246 307,10 ³⁾	
Juni 1919	704 201,—	4 921 843	1 096 896,80	33 825,—	29 933,—	110 009,70	6 120,50	2 377,—	10 299,80	1 289 461,80	
Juli 1918	797 944,50	4 558 282	777 460,55	21 201,—	19 723,40	100 537,80	1669,05	6 896,—	18 122,59	945 610,39	

- ¹⁾ Rechnungskilometer = Leistung eines Triebwagens oder zweier Beiwagen auf 1 km.
²⁾ Ohne Abonnenten. ³⁾ Einschl. Verkehrssteuer.

5. Viehhof¹⁾.

Monat	Gesamtzufuhr zum Viehmarkt						Davon geschlachtet in den Viehhof eingebracht					Ausfuhr					
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schwein- e	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schwein- e	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geißlein	Schwein- e
Juli 1919	6243	647	59	117	3	153	—	—	—	—	—	2191	5	—	1	—	—
Juni 1919	3729	350	9	312	25	16	—	—	8	—	—	410	2	—	23	—	—
Juli 1918	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Einfuhr der Viehhammelstelle; Viehmärkte wurden nicht abgehalten.

6. Schlachthof.

Monat	Schlachtungen							Außerdem geschlachtet in den Schlachthof und die Stadt eingebracht				
	Rind- vieh	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwein- e	Pferde	Kälber	Schafe	Ziegen	Geiß- lein	Schwein- e
Juli 1919	3991	643	59	116	—	192	43	—	—	—	—	—
Juni 1919	3339	348	9	289	—	19	57	—	—	—	—	—
Juli 1918	2792	817	47	638	—	25	47	—	—	—	—	—

7. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

Vortrag	Fleisch, Fleisch- u. Wurstwaren	Milch	Eier	Speiseöle und Fette	Gewürze	Fruchtsäfte	Früchte und Fruchtsäften	Sonstige	Branntwein und Liqueur	Wasser	Bier	Wein	Sonstiges	Zusammen		
														Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918
Zahl der untersuchten Proben	—	1297	42	256	4	—	5	2	2	—	—	—	98	1706	1384	1381
Zahl der Beanstandungen	—	52	5	81	1	—	3	—	2	—	—	—	25	169	44	81
Zahl der gutachtlich. Neußer- ungen ohne Untersuchung	—	25	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	37	65	79	64
Von den untersuchten Proben waren:																
1. durch die Untersuchungs- anstalt entnommen	—	1166	—	—	1	—	2	1	2	—	—	—	64	1236	1075	1135
2. vom Stadtmagistrat über- wiesen	—	125	40	22	—	—	3	1	—	—	—	—	27	218	129	216
3. von anderen Behörden überwiesen	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	17	24
von Privaten überwiesen	—	5	—	229	3	—	—	—	—	—	—	—	1	238	163	6

8. Grubenentleerung.

Monat	Zahl der Grubenentleerungen		Inhalt der Gruben		Von dem Grubeninhalte wurden		
	überhaupt	davon in Privat- gebäuden	überhaupt cbm	davon in Privat- gebäuden cbm	in Vorort- gruben untergebracht cbm	unmittelbar an Käufer abgegeben cbm	wertlos cbm
Juli 1919	1468	57	4807	4621	2854	1350	603
Juni 1919	1316	1285	4731	4642	2421	1620	690
Juli 1918	1654	1462	6415	6272	4099	1360	956

VIII. Gewerbewesen.

1. Gewerbe-An- und -Abmeldungen.

Gewerbegruppen	Anmeldungen im			Abmeldungen im		
	Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918	Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918
I. Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	—	2	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei . . .	—	—	—	1	—	—
III. Bergbau, Hütten-, Salinenwesen . .	—	—	1	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden . .	2	6	1	4	1	—
V. Metallverarbeitung . . .	12	10	4	10	8	1
VI. Industrie der Maschinen u. Apparate .	15	22	6	6	4	3
VII. Chemische Industrie . . .	—	—	1	1	—	—
VIII. Industrie der forstl. Nebenprodukte .	—	—	2	—	—	—
IX. Textilindustrie . . .	6	1	—	2	2	—
X. Papierindustrie . . .	5	3	1	1	—	1
XI. Lederindustrie u. Ind. lederart. Stoffe .	9	5	1	3	—	—
XII. Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe .	21	24	9	8	3	4
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel .	16	19	2	11	9	1
XIV. Bekleidungsindustrie . . .	49	43	40	40	23	11
XV. Reinigungsgewerbe . . .	9	12	6	8	11	3
XVI. Baugewerbe . . .	7	15	2	7	9	1
XVII. Polygraphische Gewerbe . . .	3	3	2	1	1	—
XVIII. Künstlerische Gewerbe . . .	2	—	—	2	1	—
XIX. Handelsgewerbe . . .	246	315	75	109	72	32
XX. Versicherungsgewerbe . . .	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe . . .	5	3	3	3	2	2
XXII. Gast- und Schankwirtschaften . . .	62	30	28	54	6	14
XXIII. Musik-, Theater-, Schaustellungs- Gewerbe . . .	15	22	7	—	3	—
XXIV. Sonstige Gewerbe ¹⁾ . . .	2	1	2	—	—	—
Zusammen	485	536	193	271	155	78

¹⁾ Gewerbe, die in der amtlichen Gewerbeliste nicht aufgeführt sind, z. B. Privatentbindungsanstalten etc.

2. Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

(Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Kaufmannsgericht.)

Monat	Klageansprüche von — gegen			Wert des Streitgegenstands			Erledigte Streit-sachen	Davon erledigt durch					Von den durch Endurteil erledigten Klagen wurden		
	G/N ¹⁾	N/N ¹⁾	N/G ¹⁾	bis 50 M	über 50 M	nicht festgestellt		Ber-gleich	End-urteil	An-erkennt-nis-urteil	Ber-säum-nis-urteil	sonst. Maß-nahmen	abge-wiesen	stattgegeben ganz	teilw.
Juli 1919	3	—	71	13	58	3	62	25	21	—	—	16	8	13	—
	—	—	16	2	12	2	13	8	—	—	—	5	—	—	—
Juni 1919	—	—	64	9	53	2	55	25	6	—	2	22	3	3	—
	—	—	10	1	8	1	12	6	2	—	—	4	2	—	—
Juli 1918	5	—	18	7	8	8	24	10	—	—	1	13	—	—	—
	—	—	4	—	4	—	4	2	—	—	—	2	—	—	—

¹⁾ G = Arbeitgeber; N = Arbeitnehmer.

IX. Preisstatistik.

1. Viehpreise.¹⁾

Vieh-gattung	Die No-tierung bezieht sich auf	Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918
		von — bis	von — bis	von — bis
Ochsen . .	1 Str. Lebend-gewicht	105—130 M	80—130 M	85—90 M
Schlacht-schweine	1 St. Lebend-gewicht	300	180—300	130
Kälber . .	1 St. Schlacht-gewicht	—	—	—
Schafe . .	1 St. Schlacht-gewicht	—	—	—
Saug-lämmer	1 St. Schlacht-gewicht	—	—	—

2. Fleischpreise.

Fleisch-gattung	Juli 1919			Juni 1919	Juli 1918
	Nied-rigster	Höchst-er	meist-bez.	meist-bez.	meist-bez.
Preis für das Pfund in Pfg.					
Ochsenfleisch . . .	230	300	230	230	200
Stier-, Kuh-, Junggrindfl.	230	300	230	230	200
Kalb-fleisch . . .	160	230	160	160	150
Lamm-fleisch . . .	230	300	230	230	220
Schaff-fleisch . . .	230	300	230	230	220
Schweinefleisch, frisch	—	—	—	—	—
Schweinefleisch, geräuch.	—	—	—	—	—

¹⁾ Die hochgestellten Zahlen bedeuten vereinzelt vorkommende Ausnahmepreise.

3. Preise für sonstige wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918	Ware	Einheit	Juli 1919	Juni 1919	Juli 1918
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VII. Wurst und Dauerwaren.				
Weißbrot	1 Stück	7	5	4	Stadtwurst	1 Pfd.	290—330	290	245
Schwarzbrot	1 Pfd.	28	25	22	Frankfurter Leberwurst	"	230	230	200
Kornmehl	"	34	34	—	Pressat	"	220	180	170
Weizenmehl	"	55	55	38	Salami	"	—	—	—
Hafermehl, im Paket	"	—	—	70	Schinken, gekocht und Aufschnitt	"	—	—	—
Hausmachernudeln, Eierware	"	88	85—88	60—64	VIII. Geflügel, Wild.				
Makkaroni, Eierware	"	—	95	92	Gänse, lebend	1 Pfd.	330	330	330
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					" , geschlachtet	"	330	330	330
Erbsen	1 Pfd.	48	46—48	32	" , bratfertig hergerichtet	"	360	360	360
Erbsen, grüne	"	190—200	—	—	Enten, geschlachtet	"	330	330	330
" , gelbe, gespalten	"	—	—	—	Gühner, junge, geschlachtet	"	350	350	350
" , " , ganze	"	—	—	—	Tauben, junge	1 Stück	180	180	180
Linzen	"	—	—	—	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	330	330	250
Bohnen, weiße	"	275	—	50	Gansenziemer oder -Schlegel	"	—	—	—
Sago	"	140	120	85—125	IX. Fische, Fischmarinaden.				
Reis	"	325	—	—	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Kochgerste	"	44—46	44—46	35—36	Hechte	"	—	—	—
Gerstengraupen	"	44—46	44—46	35—36	Schleien	1 Stück	—	—	—
Gerstengröße	"	44—46	44—46	35—36	Bismarckheringe	1 Pfd.	90—100	—	—
Gerstenflocken	"	44—46	44—65	35—36	Marinierte Heringe	1 Pfd.	75—90	130—140	—
Hafergröße, im Paket	"	90	—	68	Salzheringe	1 Stück	—	—	—
Haferflocken, "	"	90	70—90	68	Bücklinge	1 Pfd.	—	—	—
Grüntern	"	—	65	—	Schellfisch	"	—	—	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Kabeljau	"	—	—	—
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	—	—	—	X. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
" , gebrannt	"	800	800	—	Kartoffeln	1 Pfd.	11—21	11	13
Kornkaffee	"	116	116	—	"	1 Str.	1000—2000	1000	1226
Gerstentkaffee	"	70—71	70—71	46—52	Blaukraut	1 Stück	70—150	—	100—150
Malzkaffee, im Paket	"	—	—	52	Weißkraut	"	50—150	—	70—200
Richorie	"	116	116	—	Sauerkraut	1 Pfd.	30	30	25
Kakao	"	2800	—	—	Gelbe Rüben	"	—	—	25—35
Haferkakao	"	—	—	—	Schwarzwurzel	"	—	—	—
Tee, schwarzer	"	1300	—	—	Rote Rüben	"	—	—	20
" , grüner	"	—	—	—	Rohrabi	1 Stück	15—30	20—80	15—28
" , deutscher	"	—	—	275—280	Wirsing	"	30—80	50—70	30—60
IV. Zucker, Honig.					Spinat	1 Pfd.	50—60	40—50	20—25
Zucker, ausge schlagen vom Gut	1 Pfd.	58	55—60	43	Blumenkohl	1 Stück	60—400	150—500	60—200
" , in Würfeln	"	60	57—62	45	Kopfsalat	"	5—20	5—25	5—20
" , gemahlener	"	56	53—58	43	Bohnen, grüne	1 Pfd.	100—170	350—400	60—220
Kristallzucker	"	55—60	53—62	43	Zwiebeln	"	35—50	50	30—45
Bienenhonig mit Glas	"	—	350—525	350	Nettische	1 Stück	5—30	5—40	5—30
Kunsthonig	"	72—80	75—80	73—75	Äpfel	1 Pfd.	—	—	—
V. Essig, Öl, Gewürze.					Birnen	"	200	—	—
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	30	30	30	XI. Brenn- und Leuchtstoffe.				
" , doppelter	"	70—80	65	75—80	Steinkohlen, Sächsishe Stücke ¹⁾	1 Str.	709—724	680	408—418
Salatöl	"	—	—	—	" , Ruhrer ¹⁾	"	676—705	627	340—395
Kochsalz	1 Pfd.	15—17	15—17	15	Braunkohlen, Bruch Ofberger B. ¹⁾	"	613—628	599—600	345—381
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	1500	—	—	Braunkohlenbrikette ¹⁾	"	482—497	468	282—297
Zimmt, gestoßener	"	—	—	—	Gaswerkstoffe, kleinstückig ¹⁾	"	490—640	476	322—332
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	684—707	670	560—570
Vollmilch	1 Liter	42	42	34	Buchenholz, " ¹⁾	"	739—779	685—750	630—640
Magermilch	"	28	28	22	Bündelholz	1 Bund	80—100	70—100	50—70
Butter	1 Pfd.	330	330	250	Petroleum	1 Liter	—	45	—
Emmentaler Käse	"	200	200	195—200	Brennspiritus (markenfrei)	"	250 300	250	200
Camembert Käse	"	140—150	140—150	110—120	Bündelholz	1 Paket	55—70	55—65	42—50
Limburger Käse	"	95	95	95	Kerzen	1 Stück	20—30	25	16—24
Butterschmalz	"	420	420	—	¹⁾ Frei Haus geliefert.				
Margarine	"	210	210	—					
Eier, frische	1 Stück	24	24	21					
" , eingelegte	"	—	—	—					

X. Arbeitsvermittlung. Wohlfahrtseinrichtungen. Armenfürsorge.

1. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen			Bermittlungen			Neu eingegangene Stellen			Bermittlungen		
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärten u. Tierzucht	54	34	96	3	59	11	47	29	32	1	52	9
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	62	—	30	—	62	—	62	—	7	—	62	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	15	2	41	4	15	2	10	1	1	1	10	1
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	353	628	1121	422	333	552	28	—	34	—	10	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	4	2	7	2	3	2	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	—	9	6	1	—	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	4	21	22	17	4	13	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. Lederart. Stoffe	21	6	68	5	23	2	1	—	2	—	1	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	152	37	201	24	123	33	4	—	14	—	4	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	61	4	293	2	56	4	15	—	17	—	14	—
XIV. Bekleidungsindustrie	136	81	140	52	92	48	8	—	23	—	7	—
XV. Reinigungsindustrie												
XVI. Baugewerbe	180	—	199	—	180	—	10	—	13	—	10	—
XVII. Graphische Gewerbe	10	16	87	5	12	13	1	—	1	—	1	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	1	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	262	93	709	334	252	40	22	—	3	—	22	—
XX. Handelsgewerbe	119	62	290	115	114	46	1	2	7	1	1	1
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (auschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	521	602	666	459	500	325	76	213	43	51	71	97
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	1 288	1 337	1 252	1 086	1 253	795	65	71	34	35	65	17
XXV. Freie Berufsarten	46	20	148	29	42	18	5	—	—	—	3	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	248	48	326	108	193	48	11	—	17	—	9	—
Juli 1919	3 538	2 993	5 718	2 673	3 318	1 952	366	316	248	89	342	125
Juni 1919	3 709	3 309	5 004	2 864	3 535	2 480	355	248	192	84	261	123
Juli 1918	3 218	1 578	2 594	1 348	2 327	1 138	191	165	201	63	110	66

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 13 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 101; für weibl. Stellen 189; Gesuche für männl. Stellen 159; weibl. Stellen 132; Vermittlungen von männl. Stellen 43; weibl. Stellen 83.

2. Erwerbslosenfürsorge.

Aufnahme- und Zahlstellen	Neu aufgenommene Gesuche	Neu ausgestellt wurden		Unterstützungsauszahlungen ¹⁾	Summe der ausbezahlten Unterstützungen ²⁾	Auszahlungen von Kurzarbeiterzulagen ¹⁾	Summe der ausbezahlten Kurzarbeiterzulagen ²⁾	Bezahlte Fahrt- u. Umzugskosten ²⁾	Bezahlte Krankheitsrentenbeiträge ²⁾	
		Kontroll-Hauptarten	Kontroll-Nebentarten							
										1
1 Bauhof 2	145	2)	2)	2)	1 461	47 952,80	76	1 130,50	1402,15	29,13
2 Schulhaus Kernstraße	185	.	.	.	1 665	65 566,00	145	1 823,10	—	137,44
3 Schulhaus Giesenhoffstraße	288	.	.	.	1 498	52 107,50	229	2 259,80	—	413,44
4 Schulhaus auß. Ziegelgasse	195	.	.	.	1 622	55 266,50	182	2 045,10	—	86,15
5 Schulhaus Bartholomäusstr.	191	.	.	.	1 009	37 251,60	87	928,50	—	57,46
6 Schulhaus Uhlendstraße	98	.	.	.	1 541	52 395,00	135	1 648,40	—	71,61
Kriegsinvalidenfürsorge	82	.	.	.	855	41 146,00	17	225,50	—	22,86
Kriegerhinterbliebenenfürs.	17	.	.	.	432	11 061,00	9	95,85	—	—
Flüchtlingsfürsorge	13	.	.	.	373	5 415,20	1	8,—	—	4,20
Juli 1919	1 214	.	.	.	10 456	368 161,60	861	10 164,75	1402,15	822,29
Juni 1919	801	.	.	.	12 248	430 788,93	1 508	20 016,40	2326,60	886,01

¹⁾ Wenn an denselben Unterstützungsempfänger innerhalb der Berichtszeit wiederholt ausbezahlt wurde, ist jede einzelne Auszahlung gezählt.

²⁾ Wurde nicht mehr ausgezahlt.

3. Städtische Sparkasse.

Monat	Einlagen						Abhebungen		Neu- ausge- stellte	Ganz abge- höbene	Spargäste		
	bis 20 <i>M</i> (einschl.)		über 20 <i>M</i>		zusammen		Zahl	Betrag <i>M</i>			Sparbücher und Sparscheine	Zahl	Euthaben ²⁾ <i>M</i>
	Zahl	Betr. <i>M</i>	Zahl	Betr. <i>M</i>	Zahl	Betr. <i>M</i>			am Monatsluß				
Febr. 1919 ¹⁾	a 322	3 808	48 000	18 384	5 647 057	22 192	5 695 057	9 434	2 081 036	3 316	2 454	273 364	90 016 465
		b	322	3 124	3 603	11 755 446	3 925	11 758 570	4 394	10 396 445	83	7	1 943
zusammen ²⁾		4 130	51 124	21 987	17 402 503	26 117	17 453 627	13 828	12 477 481	3 399	2 461	275 307	98 482 161
Januar 1919		6 698	78 706	34 708	19 004 654	41 406	19 083 360	19 101	11 493 766	4 137	6 251	272 502	93 240 044
Februar 1918		24 934	167 765	22 480	8 187 452	47 414	8 355 217	7 236	5 866 608	10 244	996	230 535	64 513 300

¹⁾ a = Sparverkehr, b = Scheckverkehr und schriftlicher Auszahlungs- und Ueberweisungsverkehr.

²⁾ Einschließlich der Kapitalszinjen. ³⁾ Neuere Zahlen liegen nicht vor.

4. Städtische Leihanstalt.

Monat	Zugang		Abgang						Stand am Schluß des Monats	
	durch Verpfänden und Erneuern		durch Auslöfen und Erneuern		durch Verkauf an die Mittelbeleihungsstelle		zusammen			
	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M	Pfänder	Vorschüsse M
Juli 1919	2 727	45 341	1 848	29 771	13	71	1 861	29 842	8 794	130 240
Juni 1919	2 153	32 130	2 065	29 329	14	74	2 079	29 403	7 928	114 741
Juli 1918	3 210	36 250	3 292	36 406	15	79	3 307	36 485	15 115	163 933

5. Armenpflege. Unterstützungen.

Monat		Ausbezahlt wurden			Abgegeben wurden		Ausgaben	
		an laufenden Unter- stützungen <i>M</i>	an einmaligen Unter- stützungen <i>M</i>	ins- gesamt <i>M</i>	Brot ¹⁾ kg	Mittagskost Portionen	für Brot ¹⁾ <i>M</i>	für Mittagskost <i>M</i>
Juli 1919	(2 Zahlstage)	41 408,72	965,—	42 373,72	—	2 965	—	1 482,50
Juni 1919	(2 Zahlstage)	40 968,62	375,40	41 344,02	—	3 145	—	1 572,50
Juli 1918	(2 Zahlstage)	29 648,92	220,50	29 869,42	—	3 843	—	1 729,35

¹⁾ Statt Brot wird seit 8. März 1915 eine Barvergütung von 40 Pfg. für 1 kg verabreicht.

6. Armenpflege. Unterstützte.

Monat	Zahl der unterstützten Familien oder Personen				
	welche laufende Unterstützungen erhielten			welche einmalige Unter- stützungen erhielten	ins- ge- samt
	Uebergang aus dem Vormonat	Neuzugänge im Berichts- monat	zu- sammen		
Juli 1919	1 426	123	1 549	30	1 579
Juni 1919	1 442	69	1 511	21	1 532
Juli 1918	1 285	78	1 363	16	1 379

7. Zufluchtsanstalten für Obdachlose.

Monat	Beherbergte Personen					
	männlich			weiblich		
	heimliche	fremde	ins- gesamt	heimliche	fremde	ins- gesamt
Juli 1919	7	14	21	27	50	77
Juni 1919	5	9	14 ¹⁾	21	65	86
Juli 1918	—	—	— ²⁾	31	74	105

¹⁾ Berichtigt. ²⁾ Geflohen.

8. Berufsvormundschaft.

Monat	Zugang				Abgang					Bestand am Schluß des Monats
	an Mündeln									
	infolge			zu- sammen	infolge				zu- sammen	
	Namen- unter- stützung	Un- terstützung	Zwang- s- erziehung		Volljährig- keit	Legiti- mation	Tod	sonstiger Gründe		
Juli 1919	10	12	4	26	2	5	1	7	15	2 299
Juni 1919	9	20	5	34	3	1	4	4	12	2 288
Juli 1918	5	13	—	18	—	10	6	6	22	2 200

9. Rechtsauskunftsstelle.

Monat	Die Auskunftstelle wurde in Anspruch genommen				Er- teilte Aus- künfte	Von den Auskünften betrafen							
	in Fällen	darunter von		Arbeit- geberrn		Bür- gerlich. Recht	Ge- werbe- ord- nung	Han- dels- recht	Ver- fah- ren	Straf- recht und Straf- prozeß	Ver- fäße- rungs- recht	Ge- meinde- und Staats- ange- legenh.	son- stige Rechts- gebiete
		Arbeit- nehmerrn											
Juli 1919	452	147	118	103	456	289	64	9	32	11	4	4	43
Juni 1919	462	146	86	115	470	321	64	13	21	20	8	8	15
Juli 1918	389	69	127	65	406	287	52	4	18	14	6	14	11

XI. Arbeiterversicherungswesen.

1. Mitgliederstand der der Aufsicht des Magistrats unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder							Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1. Juli 1919	64 838	44 067	4 742	9 532	69 580	53 599	123 179	1 539	1 768	1 598	2 141	3 739
1. Juni 1919	64 499	43 939	5 322	10 210	69 821	54 149	123 970	1 531	1 641	1 601	2 143	3 744
1. Juli 1918	44 787	59 016	2 738	5 103	47 525	64 119	111 644	1 753	3 012	1 799	3 344	5 143

2. Invalidenrenten.

Monat	Zahl der Renten- empfänger am Ende des Monats			Gesamtbetrag der ausbezahlten Renten	Im Berichtsmonat wurden Renten neu bewilligt an Personen im Alter von									
					40 und weniger Jahren		41—50 Jahren		51—60 Jahren		61—70 Jahren		über 70 Jahren	
	m.	w.	zus.		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Juli 1919	3 154	2 164	5 318	94 116,83	33	11	6	5	13	5	7	12	2	1
Juni 1919	3 127	2 139	5 266	93 243,33	44	4	8	2	3	5	11	5	2	—
Juli 1918	2 981	2 137	5 118	89 906,75	33	10	5	7	5	8	5	6	4	1

3. Altersrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der ausbezahlt. Renten
	m.	w.	zuf.	
Juli 1919	767	113	880	13772,05
Juni 1919	765	110	875	13692,90
Juli 1918	714	107	821	12762,00

4. Unfallrenten.

Monat	Zahl der Rentenempfänger am Ende des Monats			Gesamt-betrag der ausbezahlt. Renten
	m.	w.	zuf.	
Juli 1919	2049	861	2910	50 398,11
Juni 1919	1859	782	2641	43 996,02
Juli 1918	1753	804	2557	46 240,92

5. Betriebsunfälle.

Monat	Unfälle			
	leichte	schwere	tödliche	zuf.
Juli 1919	194	64	—	258
Juni 1919	304	38	4	346
Juli 1918	350	165	1	516

6. Witwen- u. Witwerrenten, Witwengelder.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamt-betrag der ausbezahlten	
	Renten		Witwen-geldern	Renten	Witwen-gelder
	m.	w.			
Juli 1919	1	422	20	2 938,45	1 728,60
Juni 1919	1	411	16	2 859,35	1 396,80
Juli 1918	1	352	20	2 423,10	1 680,00

7. Waisenrenten, Waisenaussteuer.

Monat	Zahl der Empfänger von			Gesamt-betrag der ausbezahlten	
	Renten		Waisen-aus-steuern	Renten	Waisen-aus-steuern
	m.	w.			
Juli 1919	2918	2939	11	19 536,15	304,40
Juni 1919	2889	2902	3	19 311,55	86,80
Juli 1918	2491	2497	4	16 441,05	103,80

XII. Sonstiges.

1. Milchversorgung.

Monat	Milchzufuhr von auswärts			Hier erzeugte Milch Liter	Zufuhr und Selbst- erzeugung zusammen Liter	Ausfuhr . Liter	Zur Verfügung bleibende Milch Liter
	durch die Bahn		auf Land- straßen Liter				
	Vollmilch Liter	Magermilch Liter					
Juli 1919	1 793 289	327 986	63 398	68 169	2 252 842	15 500	2 237 342
Juni 1919	1 732 629	273 921	62 607	69 080	2 138 237	15 000	1 123 237
Juli 1918	2 380 436	311 313	117 418	95 620	2 904 787	18 600	2 886 187

2. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirt- schaften)	in Fremden- pensionen	in Herbergen	insgesamt
Juli 1919	12 255	3 560	2 319	74	140	18 348
Juni 1919	12 113	4 170	2 050	60	120	18 513
Juli 1918	13 198	4 437	2 228	40	209	20 112

3. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	darunter			
		Aktionäre und Abonnenten	Besucher gegen Tageskarten		
			Erwachsene	Kinder	Schüler
Juli 1919	68 694	14 803	24 031	4 594	25 266
Juni 1919	80 601	22 847	46 215	9 995	544
Juli 1918	59 706	8 235	24 851	5 455	21 165

Zahl der Erwerbslosen in Nürnberg. nach dem Stande vom 5. Juli 1919.

Erwerbslosen- fürsorgestellen	männliche Pers. = weibliche Pers. m w	Unterstützte erwerbslose Personen, die für ihre Person die Voraussetzungen der Erwerbslosenfürsorge erfüllen und zwar												Personen, für die ein Zuschlag bezahlt wird, weil das Familienhaupt erwerbslos ist						Personen ins- gesamt		
		Haushaltungsvorstände od. alleinstehende Pers. 1)						Familienangehörige 2)						Kriegsteilnehmer 3)		16—21 Jhr.		über 21 Jhr.				
		unter 16 Jähr.		16—21 Jähr.		über 21 Jähr.		unter 16 Jähr.		16—21 Jähr.		über 21 Jähr.		16—21 Jähr.		über 21 Jähr.		zu sam- men				
		ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)	ledig	verh. 4)			
1 Bauhof 2	m w	1 —	17 —	—	88 52	128 19	1 —	9 3	—	1 7	2 12	4 —	5 —	256 93	72 77	—	—	—	—	72 93	328 170	263 263
2 Schulhaus Kernstr.	m w	—	—	—	35 104	156 15	—	7 3	—	3 6	—	20 1	29 —	250 130	181 173	—	—	—	—	181 147	431 320	450 450
3 Schulhaus Giebigenhofstr.	m w	—	12 6	—	24 47	135 37	1 —	3 3	—	6 4	1 3	15 —	43 —	240 100	114 114	2 3	—	—	1 108	117 225	357 325	325 325
4 Schulhaus a. Ziegelgasse	m w	—	15 5	3 —	56 53	157 35	—	13 5	1 1	18 9	4 4	13 —	19 —	299 112	149 111	7 6	1 1	1 2	— 131	158 251	457 363	363 363
5 Schulhaus Bartholomäusstr.	m w	—	7 1	—	63 26	108 19	—	8 1	—	2 1	1 3	5 —	10 —	204 51	115 124	5 3	—	—	4 100	124 230	328 281	281 281
6 Schulhaus Uhlandstr.	m w	—	23 2	—	52 50	233 54	—	4 2	—	1 2	—	— 134	— —	313 245	150 141	1 —	—	—	8 22	159 163	472 408	408 408
Kriegerhinterbliebenenfürsorge	m w	—	6 1	—	— 1	— 119	— —	2 1	—	— —	— —	— —	— —	8 122	89 92	—	—	—	— 4	89 96	97 218	218 218
Kriegsinvalidenfürsorge	m w	—	6 —	—	67 —	128 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	201 —	100 115	—	—	—	— 110	100 229	301 229	229 229
Flüchtlingsfürsorge	m w	—	— —	—	72 4	36 1	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	109 6	23 18	4 3	—	—	— 35	27 57	136 63	63 63
Zusammen	m w	1 —	86 16	3 —	457 337	1081 299	2 1	46 18	1 1	31 29	8 158	58 —	106 —	1880 859	993 965	19 15	1 3	1 8	13 750	1027 1741	2907 2600	2600 2600
Insges.		1	102	3	794	1380	3	64	2	60	166	58	106	2739	1958	34	4	9	763	2768	5507	5507

1) Nach § 40 Abs. 1 der Satzungen vom 4. März 1919. Dieser Absatz 1 lautet: Die Unterstützung für jeden Tag nachgewiesener Erwerbslosigkeit mit Ausnahme der Sonntage beträgt für Haushaltungsvorstände und alleinstehende Personen über 21 Jahre 6 M für Männer, 4 M für Frauen; 16-21 Jahre 5 M für Männer, 3 M für Frauen; unter 16 Jahren 3 M für Männer, 2,10 M für Frauen.

2) Nach § 40 Abs. 2 der Satzungen vom 4. März 1919. Dieser Absatz 2 lautet: Für die Familienangehörigen, die im Haushalt des Erwerbslosen leben, werden für dieselben Tage Zuschläge gewährt und zwar für jede Person über 21 Jahre einschl. des Ehegatten 2 M, für jede Person von 16-21 Jahren einschl. des Ehegatten 1,50 M; für jede Person unter 16 Jahren 1 M.

3) Nach § 42 Abs. 2 der Satzungen vom 4. März 1919. Dieser § lautet: Für erwerbslose Kriegsteilnehmer wird auch, wenn sie sich als Familienangehörige im Haushalt eines Unterstützten befinden, nach § 40 Abs. 1 Unterstützung gewährt. Beim Vorhandensein von mehreren solchen Kriegsteilnehmern wird nur für einen derselben diese Unterstützung, für die übrigen jedoch lediglich Unterstützung nach § 40 Abs. 2 und zwar in der Weise gewährt, daß die Unterstützungen für die einzelnen Beteiligten gleichheitlich geteilt werden.

4) Verwitwete und Geschiedene sind hier mitgezählt.